

„Esperanto“ für mehr Verständnis

Internationale

Begegnungen

Hameln (red). Wenn sich 300 junge Leute aus mehr als 30 Ländern der Welt treffen und sich problemlos miteinander unterhalten können – dann verdanken sie das „Esperanto“. Im Regenbogen bietet die hiesige Esperanto-Ortsgruppe vom 25. bis 27. Oktober einen Anfängerkurs in dieser (Kunst-)Sprache zur internationalen Verständigung an.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen des Esperanto, das sich durch eine regelmäßige Grammatik, einfache Aussprache und in vielen Sprachen verständliche Wortstämme auszeichnet. Innerhalb von nur zwölf Wochen kann man diese Sprache so gut beherrschen, dass man sie anwenden kann. Wer nach dem Grundkurs Gefallen an Esperanto gefunden hat, kann vom 8. bis 10. November im Rahmen eines Aufbaukurses gemeinsam mit Jugendlichen aus ganz Deutschland in Trier zwei Tage lang weiter lernen. Eine Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden, gibt's zu Silvester bei der „In-

ternationalen Woche“. Diese das zweitgrößte Esperanto-Jugendtreffen der Welt findet vom 27. Dezember bis zum 3. Januar in Trier statt und steht in diesem Jahr unter dem Thema „Extremismus – Arten, Ursprünge, Auswirkungen“. Dabei sollen die verschiedenen

**Günstig und
auch in kleinen Mengen!**
**Erde-, Sand-, Kies-, Mulch-,
Mineral-, Splittlieferung.
Bauschuttabfuhr**
BBT Transporte Kalthoff
Hameln, Tel. 0162/6839794

Formen des Extremismus – politischer und religiöser Art, aber auch Extremsport – diskutiert werden. Woher kommen sie? Wie beginnen sie? Welche Folgen haben sie? Wie kann man ihnen am besten begegnen? Vorträge, Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden sollen zu Antworten auf diese Fragen führen.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 20. Oktober): bei Heinz W. Sprick, Schmiedeecke 2, 31840 Hessesisch Oldendorf, Telefon: (ab 19 Uhr) 0162/7536396; E-Mail: Esperanto.Hameln@gmx.de.